KLUB
WIENER KAFFEEHAUSBESITZER
1683
www.kaffeesieder.at

Die Ballsaison 2018 ist erÃ¶ffnet: GlamourÃ¶ser Auftakt des Wiener Kaffeesiederballs im Looshaus -BILD

ID: LCG17378 | 05.10.2017 | Kunde: Klub der Wiener Kaffeehausbesitzer | Ressort: Chronik Ã-sterreich | Medieninformation

Der Klub der Wiener Kaffeehausbesitzer präsentierte Mittwochabend im Rahmen der Auftaktveranstaltung Neuerungen rund um den 61. Wiener Kaffeesiederball, der am 18. Jänner 2018 unter dem Motto „Café Modern" in der Wiener Hofburg über die Bühne gehen wird.

Bilder zur Meldung auf http:// presse.leisuregroup.at/ kaffeesieder/ auftakt_20171004

Wien (LCG) – Der Wiener Kaffeesiederball setzt ein starkes Zeichen für die Wiener Kaffeehauskultur und ist ein glanzvoller Höhepunkt im Wiener Ballkalender. Nach der 60-jährigen Jubiläumsauflage 2017, findet einer der traditionsreichsten und größten Bälle Österreichs heuer unter dem Motto „Café Modern: gestern, heute, morgen" statt. Damit nimmt der Ball Bezug auf die Bedeutung des Wiener Kaffeehauses als Treffpunkt für Künstler, Freigeister und Intellektuelle. Ergänzend unterstreicht das Motiv der Erotik die Rolle des Cafés als Schauplatz für gesellschaftlichen und kulturellen Diskurs. „Café Modern" schafft einen Brückenschlag zwischen gestern, heute und morgen und spiegelt die Vereinigung von Kunst und Kaffee in den musikalischen und tänzerischen Darbietungen der Eröffnung wider.

„Das Wiener Kaffeehaus geht mit der Zeit, ist selbst aber zeitlos. Zu jeder Zeit ist es ein Ort, der Menschen magisch anzieht und bereichert. Im schnelllebigen Digitalzeitalter nimmt das Café eine neue Rolle als Ort der Entschleunigung ein, der mit seinen vielfältigen Eindrücken bereichert. Dieser Verbindung aus Beständigkeit und Wandel tragen wir mit dem diesjährigen Ball-Thema Rechnung", fasst Ballorganisatorin **Anna Karnitscher** zusammen.

Reduziertes Design mit modernen Akzenten

2018 überrascht der traditionsreiche Wiener Kaffeesiederball mit einem zeitgemäßen Markenauftritt. Vertraute Elemente wurden beibehalten und in ein neueres, schlankeres Design transferiert: Die vertraute Wort-Bild-Marke präsentiert sich in zeitloser Eleganz mit modernen Akzenten.

Das Motto „Café Modern" zieht sich wie ein roter Faden durch den gesamten Kommunikationsauftritt – vom Plakatsujet bis hin zur Dekoration und Floristik verleiht es der gesamten Bildsprache einen unverwechselbaren, auffälligen Look, ohne die vertraute Marke zu entfremden. Als Gesicht des Balles kommt auf Plakaten, Spots und Online-Ads heuer **Ketevan Papava** , die Prima Ballerina des Wiener Staatsopernballetts, zum Einsatz, die das jugendlich-elegante Image des Balles mit ihrer einnehmenden Persönlichkeit charmant unterstreicht.

Premiere für Strictly Ballroom

Tanzbegeisterte und alle, die es noch werden möchten, können sich 2018 erstmalig auf einen „Strictly Ballroom" freuen, bei dem von der ersten Minute bis zur Sperrstunde das Tanzbein geschwungen werden kann. Bei durchgehender Live-Musik eines renommierten Ballorchesters und einer Jazz-Combo können Ballbesucher über das Parkett fegen.

Kreative Einlagen zur Eröffnung

Für die musikalischen und tänzerischen Einlagen der Eröffnung des 61. Wiener Kaffeesiederballs hat sich **Christof Cremer** als künstlerischer Leiter eine ganz besondere Melange einfallen lassen. Neben der Gesangseinlage „Lippen schweigen" aus der Operette „Die Lustige Witwe" von **Franz Léhar**, interpretieren Choreograph **Lukas Gaudernak** und Solistin **Rebecca Horner** den „Bolero" von **Maurice Ravel** neu. Unter der Leitung von **Thomas Schäfer-Elmayer** debütiert das Jungdamen-und Jungherrenkomitee zu **Robert Stolzs** Fassung von „La Cumparsita" und **Arnold Schönbergs** Fassung von „Walzer Rosen aus dem Süden".

Für die Balletteinlage konnten der international gefeierte Tenor **Erich Stokloßa** aus Dresden und die texanische Solistin und Volksoper Wien-Ensemblemitglied **Rebecca Nelsen**, die an der Universität für Musik und Darstellende Kunst in Wien studierte, gewonnen werden.

Auch die Mitternachtseinlage wird mit einem kreativen Konzept überraschen: Sie widmet sich der wichtigsten aller Kaffeesiedertugenden, der Gastfreundschaft. Sängerin **Tini Kainrath** und der US-amerikanische Rocksänger und Castingstar **Percival** werden die Ballgäste mit einem bunten Musik-Feuerwerk begeistern.

Charity: Pink Ribbon

Die Charity-Versteigerung nach dem Ball kommt dieses Jahr der Pink Ribbon Aktion der Österreichischen Krebshilfe zugute. Die Unterstützung drückt sich in der pink-weißen Farbwelt des Balles aus und macht diesen zum Botschafter für das Gesundheits-Anliegen.

Ballspende für den Kaffeegenuss zuhause

Die Damenspende steuert heuer wieder Julius Meinl bei. Eine speziell designte Kaffeeschale in Kooperation mit Pink Ribbon wird Ballbesucherinnen erfreuen, während die Herren eine ansprechend

designte Tragetasche mit wohlschmeckender Befüllung von Staud's Wien mit nach Hause nehmen dürfen.

61. Kaffeesiederball am 18. Jänner 2018

Mit dem traditionsreichen Wiener Kaffeesiederball veranstaltet der Klub der Wiener Kaffeehausbesitzer seit 61 Jahren einen der glanzvollsten Bälle Österreichs. Freunde der Wiener Kaffeehauskultur können sich Donnerstag, den 18. Jänner 2018, schon einmal als Fixtermin im Ballkalender eintragen, wenn einer von Wiens größten Bällen bereits zum 61. Mal in der Hofburg Vienna über die Bühne gehen wird.

Prominente feiern Wiener Kaffeehauskultur im Looshaus

Den Auftakt der Ballsaison 2018 feierten auf Einladung des Klubs der Wiener Kaffeehausbesitzer Solotänzerin **Ketevan Papava** (Wiener Staatsoper), Sängerin **Tini Kainrath** und Sänger **Percival**, Pianist**Bela Fischer** , Sopranistin **Anja Markwart-Reichart** , Almdudler-Erbe Thomas Klein, Tanzschulleiter **Thomas Schäfer-Elmayer** , Modedesignerin **Birgit Indra** , Austro Control Sprecher **Markus Pohanka** , BSO-Präsident und Sozialminister a.D.**Rudolf Hundstorfer** mit Ehefrau **Karin Risser** , Gewista-Sprecher **Christian Brandt di Maio** , Wirtschaftskammer-Fachgruppenobmann **Markus Grießler** (Tourismus), Marketingleiterin **Tanja Falter** (Julius Meinl Austria), **Rudi Konar** (Strandbar Herrmann), **Alfred Altenburger** (Café Schwarzenberg), **Wolfgang Binder** (Café Frauenhuber), **Michaela Klein** (Unger & Klein), **Nicole Hostnik** (Café Bräunerhof), **Christoph Jedlicka** (Hausbrandt), **Anita Marschalek** (Estée Lauder), **Bernd Christian Pointinger** (Santora), Rechtsanwalt **Philip Raffling** ,**Eugen Schäfferin** (Meierei im Volksgarten), **Ulrich Traxlmayr** (Café Traxlmayr), Klubobfrau **Christina Hummel** (Wiener Kaffeehausbesitzer), Unternehmensberaterin **Christine Zach** sowie Fotografin **Petra Zöpnek** und viele mehr.

Über den Klub der Wiener Kaffeehausbesitzer

Der Klub der Wiener Kaffeehausbesitzer ist ein Zusammenschluss der traditionellen und innovativen Kaffeehäuser Wiens. Das Hauptaugenmerk des Klubs der Wiener Kaffeehausbesitzer liegt auf der Förderung kultureller Projekte in den Kaffeehäusern. Zu den wichtigsten Aufgaben gehört darüber hinaus die Vertretung des Klubs und seiner Mitglieder gegenüber Medien, Verwaltung und Interessenten aus der Wirtschaft. Die Schaffung eines Netzwerkes und die Förderung des Erfahrungsaustausches, sowie die gegenseitige Unterstützung in Notsituationen gehören ebenfalls zu den Fundamenten des Klubs. Durch Weiterbildungsveranstaltungen und Exkursionen soll das allgemeine Niveau erhalten und gesteigert werden. Mit dem traditionsreichen Ball der Wiener Kaffeesieder veranstaltet der Klub einen der glanzvollsten Bälle Wiens, der 2018 bereits zum 61. Mal stattfinden wird. Weitere Informationen auf http:// www.kaffeesieder.at .

+ + + BILDMATERIAL + + +

Das Bildmaterial steht zur honorarfreien Veröffentlichung im Rahmen der redaktionellen Berichterstattung zur Verfügung. Weiteres Bild-und Informationsmaterial im Pressebereich unserer Website unter http:// www.leisure.at. (Schluss)